

Paderborner Straße

Paderborn

Nur 3,5 Kilometer südlich der Hövelhofer Ortsmitte, an der Kreuzung der Paderborner Straße mit der Bahnlinie Paderborn-Bielefeld in Klausheide, verläuft heute die Grenze zwischen der Gemeinde Hövelhof und der Großstadt Paderborn, Stadtteil Sennelager. Der gesamte Bereich der Gemeinde Hövelhof gehört seit altersher zum Paderborner Land.

Die Quellen der Pader gaben der Stadt nicht nur ihren Namen, sie zogen die Menschen schon in grauer Vorzeit an als Siedlungs- und Handelsplatz. Paderborn war und ist heute noch Schnittpunkt der großen Verkehrswege. Schon früh trat die Stadt in das Licht der Geschichte.

Karl der Große ließ hier nach der Eroberung des Sachsenlandes eine Pfalzanlage bauen und hielt an den Quellen der Pader mehrere Reichsversammlungen ab. Im Jahre 777 fand hier der erste Reichstag auf sächsischem Boden statt, und im Jahre 799 empfing Karl der Große hier Papst Leo III. Im folgenden Jahr krönte Papst Leo III. Karl den Großen in Rom zum Kaiser.

806 wurde Hathumar erster Bischof des neuen Bistums Paderborn, aus dem sich im Mittelalter ein Fürstbistum entwickelte, das bis zur Annektierung durch Preußen im Jahre 1802 bestand.

Im Jahre 836 wurden die Reliquien des hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn überführt. Die auf dieses Ereignis zurückzuführende Freundschaft zwischen den beiden Städten ist die älteste Städtefreundschaft Europas. Einer der bedeutendsten Fürstbischöfe war Meinwerk, ein Freund Kaiser Heinrichs. Er förderte die Entwicklung Paderborns in besonderer Weise und baute eine neue Pfalz, einen großen Dom und gründete das Benediktinerkloster Abdinghof und das Stift Busdorf.

Die Bedeutung Paderborns als Kaufmannsstadt bekundet seine Mitgliedschaft zum Städtebund der Hanse im Mittelalter.

Ab 1861 war Paderborn Kreisstadt des gleichnamigen preußischen Kreises.

In den letzten Monaten des Zweiten Weltkrieges wurde Paderborn zu 85 Prozent durch Luftangriffe zerstört.

Durch den Zusammenschluß mit den Gemeinden Marienloh und Wewer im Jahre 1969 und den Gemeinden Benhausen, Dahl, Elsen, Neuenbeken, Sande und Schloß Neuhaus im Jahre 1975 wurde Paderborn eine Großstadt mit über 120 000 Einwohnern.